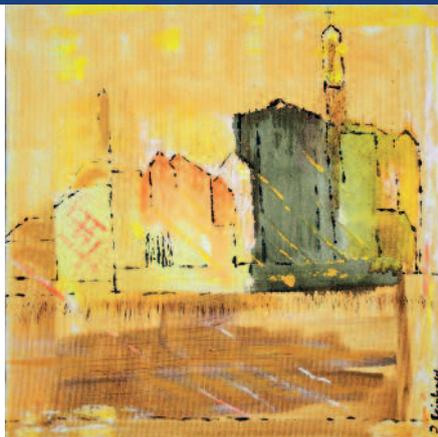
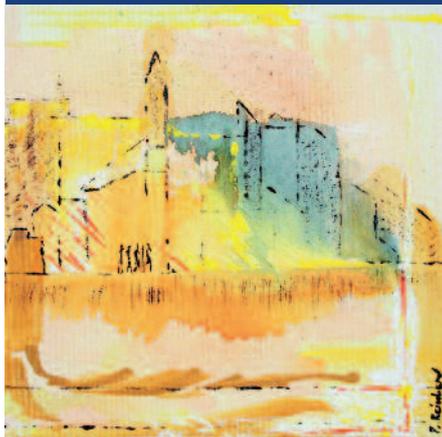




Auktionsnummer: 0619033



Villages perchés de Provence

No 1 (oben links), No 2 (oben rechts),
No 3 (unten links)

Peter Reinhard
Acryl auf Leinwand
Original, signiert
30 x 30 cm, ohne Rahmen



Rufpreis (Mindestpreis): Fr. **180.-**

Preis für alle drei Bilder der Trilogie: Fr. **450.-**

(Der Verkauf der Trilogie hat Vorrang vor einem Einzelverkauf)
Versandkosten zulasten des Käufers, Auktionsgebühr
(20 Prozent des Verkaufspreises) zulasten des Verkäufers

Zum Künstler und zum Werk

Entstehungsjahr 2018

Peter Reinhard, wohnhaft in Brütten oberhalb Winterthur. Seit dem Rückzug aus der eigenen Kinderarztpraxis finde ich wieder vermehrt Zeit mich meinen Vorlieben Malerei und Reisen zu widmen. Neben eher abstrakten Motiven mit Strukturelementen, interessieren mich auch Körperformen und Landschaftsimpressionen. Provence und Toscana gehören dank speziellen Licht und Farbkombinationen zu meinen europäischen Lieblingslandschaften. Licht, Farben und Formen auf unserer Reise nach Südfrankreich inspirierten mich zu der Trilogie «Villages perché de Provence No 1-3»; Einzigartige Landschaften mit Dörfern die an Hängen kleben oder auf Erhebungen thronen, finden sich im Herbstlicht und in dieser Farbzusammensetzung nur in der Provence in den Regionen Vaucluse und um Rousillon.

Auktionsdaten

Auktionsbeginn: Freitag, 14. Juni 2019
Auktionsende: Montag, 01. Juli 2019 (12.00 h)

Steigerungsbedingungen

Die detaillierten Steigerungsbedingungen sowie der Stand der Auktion sind auf der Homepage des Verlags einsehbar:
www.rosenfluh.ch/arsmedici/auktion



Bieten für einen guten Zweck

Die Bilder auf den Titelseiten von ARS MEDICI sowie zusätzlich auf der Auktionsseite angebotene Werke können Sie ersteigern. Zur Steigerung sind alle zugelassen. Bieter müssen beim ersten Interesse zwingend folgende Angaben hinterlassen:

- Name, Vorname
- Adresse, E-Mail

Bieter erkennen mit dem ersten Gebot automatisch die Steigerungsbedingungen (s.u.) an. Mindestpreis ist der Rufpreis. Höhergebote sind möglich in Schritten zu

- Fr. 5.- bis zu Geboten von Fr. 100.-
- Fr. 10.- ab Fr. 101.- bis 200.-
- Fr. 20.- ab Fr. 201.- bis 500.-
- Fr. 50.- ab Fr. 501.- bis 1000.-
- Fr. 100.- ab Fr. 1001.- bis 2000.-
- Fr. 200.- ab Fr. 2001.- bis 5000.-

Sie können auf folgenden Wegen bieten – immer unter Angabe der Auktionsnummer und wenn möglich des Werktitels:

- Per E-Mail an: auktion@rosenfluh.ch
- Per Fax an: 052 675 50 61

Als Bieter erhalten Sie – ausschliesslich zu Bürozeiten – per E-Mail oder Fax eine kurze Bestätigung über Ihr Gebot. Der aktuelle Stand der Auktion ist einsehbar auf unserer Homepage: www.rosenfluh.ch unter der Rubrik «ARS MEDICI Auktion».

Gebote ausserhalb der Bürozeiten (nach 17.00 Uhr und übers Wochenende) werden erst am Folgetag beziehungsweise am ersten Arbeitstag der Woche verarbeitet und eingestellt.

Als Bieter erhalten Sie bei einem Höhergebot eine Nachricht – ausschliesslich per E-Mail oder Fax und nur zu Bürozeiten! Bei einem Bieterwettbewerb vor Auktionschluss kann die Verlagsleitung die Auktion um bis zu eine Stunde verlängern.

Sie können ein Maximalgebot angeben, das geheim bleibt. Bestehende Gebote werden damit nur um den jeweils nächsten minimalen Schritt erhöht. Maximalgebote haben grundsätzlich Vorrang gegenüber Einzelgeboten.

Nach Abschluss der Auktion erhält der Käufer vom Verlag eine Rechnung in Höhe des gewinnenden Gebots plus MwSt. plus allenfalls Versandkosten. Der Versand (Post, auf Wunsch Kurier oder Selbstabholung) des Werks erfolgt nach Eingang der Zahlung. Die Versandkosten werden vom Käufer getragen.

Der Verkäufer eines Werks übernimmt die Auktionsgebühr in der Höhe von 20 Prozent des gewinnenden Gebots. Diese wird durch den Verlag vierteljährlich einer gemeinnützigen Organisation gespendet. Die Auszahlung (80 %) erfolgt innert drei Tagen nach Eingang der Zahlung durch den Käufer.

Rückblick

Die Auktion «Mann mit Hut,
Vasco Valacchi»
(Auktionsnummer: 0519032,
s. ARS MEDICI 11/2019)
läuft noch bis 17. Juni 2019.



Fragen bitte per E-Mail an auktion@rosenfluh.ch
oder telefonisch an 052 675 50 60.